

7389/J XXV. GP

Eingelangt am 10.12.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten **Schenk**
Kolleginnen und Kollegen
an die **Bundesministerin für Inneres**
betreffend „Kosten für Werbemaßnahmen der Polizei“

Im November konnte man in der Kronen Zeitung als Werbemaßnahme der Polizei einen Sticker abziehen, der fünf Gründe präsentiert, warum sich Interessenten als Polizist bewerben sollten.



Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie hoch sind die Gesamtkosten für diese Werbekampagne?
2. Wer trägt die Kosten für diese Werbemaßnahme/aus welchem Budget wird sie finanziert (BM.I, LPDs,...)?
3. Wer war der Auftraggeber dieser Werbesticker (BM.I, LPD Wien,...)?
4. Wie oft wurde diese Anzeige geschaltet?
5. Welche Reichweite hatte diese Anzeige?
6. Trägt diese Werbemaßnahme dazu bei, die gewünschten 1.000 Polizisten bzw. die aufgrund der Flüchtlingskrise zusätzlich notwendigen Polizisten anzuwerben?
7. Wie viele neue Interessenten für den Polizeidienst konnten aufgrund derartiger Werbemaßnahmen bereits angeworben werden?
8. Welche weiteren Werbemaßnahmen wurden in den letzten drei Monaten (September, Oktober, November) und bis zum Einlangen der Anfrage (Dezember) durchgeführt, um Interessenten für den Polizeidienst anzuwerben (bitte aufgliedert nach Bundesland, Werbemaßnahme, Kosten, Kostenträger, Medium, Reichweite, Anzahl der Einschaltungen, Zeitraum...)?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.